

Hofheim, 23. August 2021

Von „Gelb“ auf „Orange“ im Main-Taunus-Kreis

Corona-Inzidenz über 50 – Für Geimpfte und Genesene aber ändert sich fast nichts

Im Main-Taunus-Kreis gelten vom (morgigen) Dienstag an weitere Einschränkungen wegen Corona. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, hat der Kreis mit einer Inzidenz von 59,9 am (heutigen) Montag die nächste Stufe im hessischen Eskalationskonzept erreicht und wechselt von „Gelb“ auf „Orange“. „Für Geimpfte und Genesene aber ändert sich fast nichts“, stellt Cyriax klar.

Die Gesundheitsdezernentin Overdick weist darauf hin, dass in den vergangenen Tagen bereits andere Orte der Region die nächste Stufe erreicht hatten: „Das muss allen eine Mahnung sein, einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten – zum Beispiel, indem man sich impfen lässt.“

Eine erweiterte Testpflicht hatte der Kreis in der vergangenen Woche bereits auf Grundlage von Landesvorgaben eingeführt, sie gilt aber nach wie vor nicht für Geimpfte und Genesene. Von Dienstag an werden nun zusätzlich die Veranstaltungsgrößen begrenzt: An Freiluftveranstaltungen dürfen maximal 500, an Innenveranstaltungen bis zu 250 Personen teilnehmen. Auch hier zählen Geimpfte und Gesene nicht mit. Anders hingegen ist es mit der in der Stufe „Orange“ eingeführten Maskenpflicht bei Gedränge im Freien, etwa wenn es in Fußgängerzonen dazu kommt: Sie gilt für alle.

Die detaillierten Regelungen finden sich auf der MTK-Homepage www.mtk.org auf den Unterseiten zur aktuellen Corona-Lage.